

Wiederentdeckung des Lupinenanbaus auf ökologisch bewirtschafteten Flächen: Beitrag der Züchtungsforschung

VORZÜGE DES LUPINENANBAUS

- ✓ Günstige Vorfruchtwerte und Auflockerung der Fruchtfolge
- ✓ Stickstofffixierung und Verbesserung der Bodenstruktur
- ✓ Hohe Gehalte an hochwertigem Eiweiß für die Tier- und Humanernährung

STECKBRIEFE

Blaue Lupine, *Lupinus angustifolius*

Anbaufläche: 29.800 ha
Bodenansprüche: Sand, lehmiger Sand
Proteingehalt: Ca. 30 %



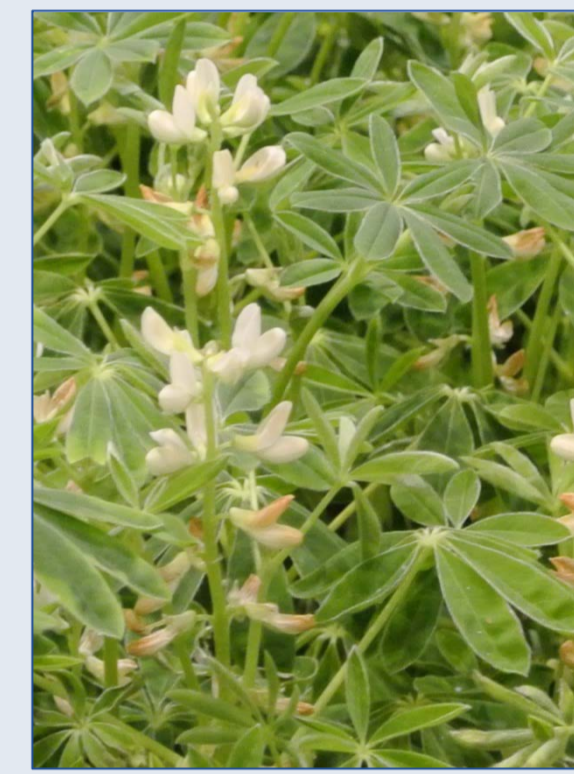
Gelbe Lupine, *Lupinus luteus*

Bisher gering
Sand, lehmiger Sand
Ca. 40 %



Weißer Lupine, *Lupinus albus*

Bisher gering
Sandiger Lehm, Löss
Ca. 30 %



ZÜCHTERISCHE ZIELE

Die Anbauwürdigkeit der Lupinen in Deutschland muss durch die Erhöhung des Ertragspotenzials, die Verbesserung der Krankheitsresistenz und die frühe Abreife im Feldanbau verbessert werden.

AKTUELLE ARBEITEN UND ERGEBNISSE

Ertragserhöhung – Wuchstypen mit Ertragspotenzial

- ✓ Ertragreiche Wuchstypen identifiziert



Identifizierung und Selektion ertragreicher Wuchstypen

- ✓ Ertragreiche Wuchstypen verifiziert

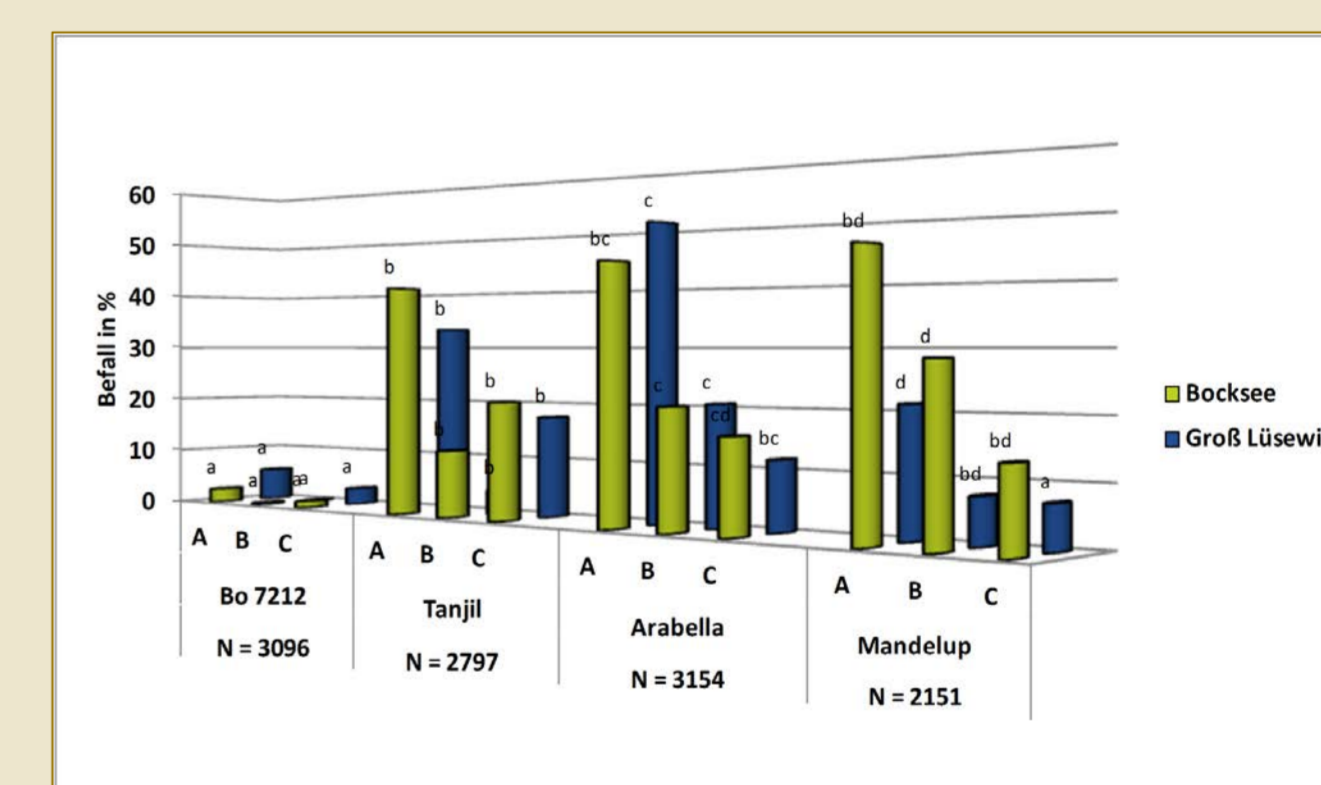


Dreiertige Leistungsprüfung neuer Wuchstypen mit erhöhtem Ertragspotenzial

	Korntrag in dt/ha	TKG in g	Wuchshöhe in cm	Blühbeginn (d nach 1.6.)	Gelbreife (d nach 1.7.)
A (Boregine)	41.42	184.78	68	12	42
A4	40.95	153.91	72	16	41
A15	39.24	144.18	72	15	40
A3	38.55	142.9	68	16	38
A25 (Probor)	37.24	138.77	64	12	40
A12	36.97	139.7	70	15	38
A18	36.44	152.55	67	16	40
A19	36.16	144.06	65	15	39
A7	35.55	139.38	66	14	37
A17	35.41	148.44	71	16	40
A14	35	137.55	70	15	36
A5	34.27	150.93	60	15	39
A23 (Boruta)	33.76	139.44	66	14	37

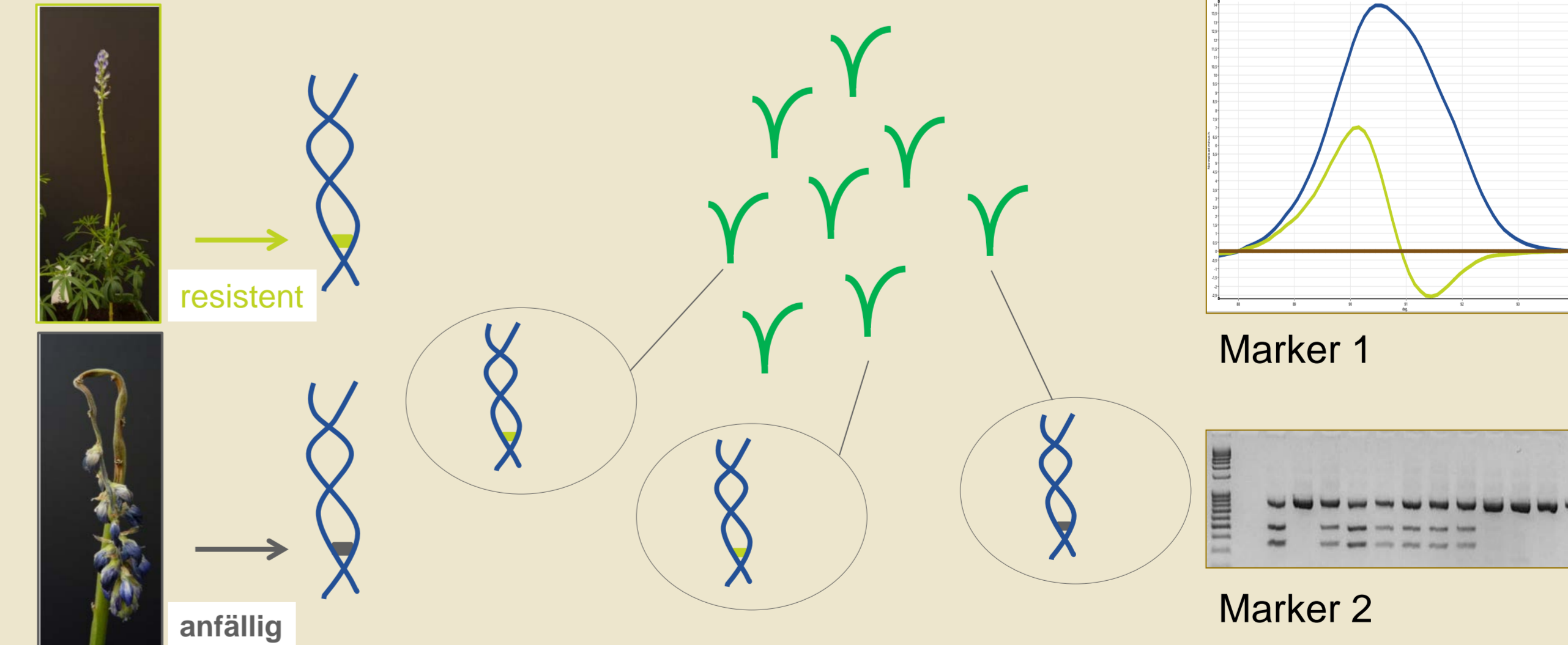
Ertragstabilität – Anthraknoseresistenz

- ✓ Hochwirksame Anthraknoseresistenz identifiziert und Vererbung der Resistenz aufgeklärt



Resistenztests im Gewächshaus und auf dem Feld

- ✓ Beschleunigung der Züchtung durch Selektionsmarker



KOOPERATIONSPARTNER (LupiBreed)

- Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG
- GenXPro GmbH
- Thünen-Institut
- IPK Gatersleben

